

UNO FEIN 510 Kleber + Spachtel

- VERWENDUNGSZWECK:** Universeller mineralischer Kalk-Zement-Werk-Trockenmörtel für außen und innen
- als Klebe- und Armiermörtel für die SCHAEFER KALOTHERM Wärmdämm-Verbundsysteme
- zum Überziehen mit und ohne Gewebe von tragfähigen, auch gestrichenen Zementputzen
- als universeller Kleber für Dämmplatten, Plansteine und Fliesen auf kleineren Flächen
- als Haftputz oder Haftbrücke auf glatten Betonflächen und gerauten Styrodur-Platten und EPS-Schalelementen
- zur Vorbehandlung von kleinen Flächen aus Holzwolle-Leichtbauplatten
Bei Überarbeitung von beschichteten oder unbeschichteten Untergründen mit oder ohne Gewebe müssen diese entsprechend tragfähig sein.
- ZUSAMMENSETZUNG/
EIGENSCHAFTEN:** Werk-Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS IV, EN 998-1 auf Basis von Weißkalkhydrat, Portlandzement, hochwertigen Quarzsanden 0-0,4 mm sowie Haftverbesserern.
Typische Werte:
Brandklasse: A 1
Druckfestigkeit: 7,6 N/mm²
Festmörtelrohddichte: 1,39 kg/dm³
Wasseraufnahme W: W 2
- LIEFERUNG:** In 25 kg-Papiersäcken.
Auf Anfrage im Silo.
- LAGERUNG:** Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt lagern. Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 9 Monate haltbar.
- MÖRTELBEREITUNG:** Mit allen gängigen Putzmaschinen und Durchlaufmischer.
Bei Verarbeitung von Hand Sackinhalt in Wasser verarbeitungsgerecht anmischen, nach einer Reifezeit von ca. 10 Min. kurz nachmischen. Wasserbedarf ca. 8-9 l pro Sack. Außer sauberem Wasser nichts zugeben.
- ERGIEBIGKEIT:** 25 kg UNO FEIN 510 = 19 l Nassmörtel ergeben bei einer Auftragsdicke von 3 mm max. 6,3 m².
Im SCHAEFER KALOTHERM WDVS zum Kleben + Armieren ca. 8-10 kg/m².
- PUTZGRUND:** Muss tragfähig, trocken, sauber und frei von losen Teilen sein.
Stark saugende Untergründe mit verdünntem GRUNDIERMITTEL vorbehandeln.
Altputze, die an der Oberfläche sanden oder kreidende Anstriche müssen mit SPEZIALGRUND W gefestigt werden.
Zur Haftverbesserung auf glatten Kunstharzputzen und Dispersionsanstrichen ist eine Vorbehandlung mit QUARZGRUND erforderlich.
Die Trocknungszeiten betragen jeweils 24 Stunden.
- PUTZAUFTRAG/
VERARBEITUNG:** Verwendung in SCHAEFER KALOTHERM WDVS: siehe KALOTHERM-Prospekt „Anwendung und Verarbeitung“. Als Haftbrücke bei glattgeschaltem Beton und gerautem Styrodur sowie bei kleinflächig verbauten Holzwolle-Leichtbauplatten ist UNO FEIN 510 ca. 5 mm dick aufzutragen und mit Zahnräufel quer durchzukämmen und mit Besen aufzurauen. Als Haftputz auf Beton, EPS-Schalelementen und als Renovierungsmörtel auf alten, sehr gut tragfähigen Fassaden einlagig
3-5 mm dick auftragen. Gewebereinbettung nach Untergrundbeschaffenheit.
Spachtelung mit Gewebe auf Unterputz der Mörtelgruppe CS IV: ca. 3-4 mm dick. Als Unterputz ist er der folgenden Oberputzschicht entsprechend vorzubereiten. Im Außenbereich zur Aufnahme von Anstrichen bzw. Herstellung einer gefilzten Oberfläche, sollte zweilagig gearbeitet werden.
Verarbeitungszeit je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes 1-2 Stunden.
Gewebereinbettung nach Erfordernis. Anstriche und Beschichtungen dürfen erst nach völliger Austrocknung aufgetragen werden.

Der Mörtel darf nicht unter 5°C und über 30°C der Luft oder des Putzgrundes verarbeitet werden. Bis zur Austrocknung ist der Putz vor Frost zu schützen.
- SICHERHEITSHINWEIS:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.
Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.



SCHAEFER KRUSEMARK GmbH & Co. KG ♦ Louise-Seher-Straße 6 ♦ 65582 Diez
Tel.: 06432 503-0 ♦ Fax: 06432 503-119 ♦ info@schaefer-krusemark.de
www.schaefer-krusemark.de